

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Die genügend bekannten Verhältnisse (gewaltig steigende allgemeine Unkosten, Entwertung der Papiermark usw.) nötigen uns zu einem am 1. Januar 1922 in Kraft tretenden

Verlags-Teuerungszuschlag

von 30% — bzw. 20% bei Schulbüchern —, der voll rabattiert wird.

Die Zeitschriften-Jahrgänge 1922 bleiben bis auf weiteres ohne Zuschlag.

Unsere **Auslandspreise** werden durch obigen Teuerungszuschlag (der zum Ausgleich der Marktentwertung erhoben wird) **nicht berührt**, sie werden **wie bisher** mit dem bekannten Umrechnungsschlüssel nur nach den Grundpreisen unserer „Neuen Preislifte“ berechnet.

An Stelle der ausnahmsweise noch in Anwendung befindlichen Prozent-Baluta-Ausschläge für Finnland und Tschechoslowakei berechnen wir ab 1. Januar 1922 auch für diese Länder Auslandspreise, und zwar nach dem Umrechnungsschlüssel: 100 deutsche Mark = 80 finnische Mark bzw. = 100 tschechoslowakische Kronen.

L. Schwann, Druckerei u. Verlag, Düsseldorf

Die immer noch steigenden Herstellungs- und allgemeinen Unkosten nötigen uns, den Verkaufspreis für unsere

Präparationen nebst Übersetzungen

von einem Schulmann

auf M. 3.— für das Bändchen
zu erhöhen

Die Bezugsbedingungen bleiben die bisherigen

Düsseldorf,
2. Januar 1922

L. Schwann

Neue Preise.

Für unsere sämtlichen Verlagsartikel sind ab heute neue Preise festgesetzt.

Verlagsverzeichnisse mit den neuen Preisen stehen auf Wunsch zur Verfügung.

München, am 2. Januar 1922. Albert Langen.

Achtung!

Preisänderung!

Für die älteren Jahrgänge meiner Zeitschriften berechne ich von heute ab die nachstehenden Verkaufspreise:

Feuerungstechnik

Jahrg. I—VII (1912/13—1918/19)	je M. 24.—,	Einzelnr. je M. 1.50
„ VIII (1919/20)	„ 30.—,	„ „ „ 1.80
„ IX (1920/21)	„ 40.—,	„ „ „ 2.—

(Jahrg. VIII wird einzeln nicht abgegeben.)

Chemische Apparatur

Jahrg. I—VI (1914—1919)	je M. 24.—,	Einzelnummer je M. 1.50
„ VII (1920)	„ 30.—,	„ „ „ 1.80
„ VIII (1921)	„ 40.—,	„ „ „ 2.—

(Jahrg. VI wird einzeln nicht abgegeben.)

Leipzig, 2. Januar 1922.

Otto Spamer.

Dreimalige Anzeige:



Vollständige

Liefersperre

vom Abend des 23. Dezember bis Mitte Januar.
Wiedereröffnung der Auslieferung wird angezeigt.

Karl Robert Langewiesche,
Königsstein im Taunus.